

Musterantrag einschließlich Gutachten

Name des Berufskollegs

Logo des Berufskollegs

| |
|------------------------------------------------------------------------------------|
| Antrag auf pauschale Anrechnung von hochschulisch erworbenen Kompetenzen |
|------------------------------------------------------------------------------------|

| Persönliche Angaben zur Antragstellung | |
|-------------------------------------------------------------|--|
| Nachname, Vorname | |
| Geburtsdatum | |
| Straße, Hausnummer | |
| Postleitzahl, Wohnort | |
| E-Mail-Adresse (freiwillig) | |
| Tel. Nr. (freiwillig) | |
| Anrechnung soll auf welchen Fachschulbildungsgang erfolgen? | |

| Angaben zu den hochschulisch erworbenen Kompetenzen | |
|------------------------------------------------------------|-----------|
| Name der Hochschule | |
| Name des Studiengangs | |
| Wurde das Studium erfolgreich abgeschlossen? | Ja / Nein |
| Anzahl der erworbenen Credits | |

Als Nachweis der hochschulisch erworbenen Kompetenzen sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Transcript of Records
- ggf. Urkunde und Prüfungszeugnis (beglaubigte Kopie)
- Studiengangsbeschreibung
- ggf. Nachweis einschlägiger Praxiszeiten (Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege)

Begründung der Anrechnungsentscheidung:

Ich beantrage die pauschale Anrechnung von hochschulisch erworbenen Kompetenzen auf den o. g. Fachschulbildungsgang. Mir ist bekannt, dass eine positive Anrechnungsentscheidung zu einer Verkürzung der Weiterbildungsdauer führt. Hierdurch ggf. entstehende Kompetenz- und Wissenslücken sind von mir eigenverantwortlich aufzuholen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Anrechnungsprüfung gespeichert, verarbeitet und ausgewertet werden.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellende/r

Name des Berufskollegs

Logo des Berufskollegs

Entscheidung

Über den Antrag auf pauschale Anrechnung von hochschulisch erworbenen Kompetenzen

Von der Fachschule auszufüllen!

- Der pauschalen Anrechnung wird zugestimmt.
Dem/der Studierenden werden folgende Schulhalbjahre der Weiterbildung erlassen:

- Der pauschalen Anrechnung wird **nicht** zugestimmt.

Begründung der Anrechnungsentscheidung:

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung